Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 13 850
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christopher Lauer (PIRATEN)

vom 20. Mai 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Mai 2014) und **Antwort**

Werden Tarifbeschäftigte bei der Berliner Polizei überflüssig?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Teilt der Senat den Eindruck, dass durch die Streichung von Stellen im Tarifbereich, Stellen im Vollzugsbereich finanziert werden sollen?

Zu 1.: Nein.

2. Soll in Zukunft auf Tarifbeschäftigte im vollzugsnahen Bereich (Polizeiangestellte im Sicherheits- und Ordnungsdienst, PAng, SoD, Tarifbeschäftigte im Ermittlungsdienst, TBi.E) verzichtet werden?

a) Wenn ja, warum?
b) Wenn ja, wer soll die anfallenden Tätigkeiten dann übernehmen?
c) Wenn nein, wann werden die offenen Stellen nachbesetzt?

Zu 2.: Nein, auf Tarifbeschäftigte im vollzugsnahen Bereich soll auch in Zukunft nicht verzichtet werden. Im Jahr 2014 werden 210 Einstellungen im Zentralen Objektschutz vorgenommen.

3. Soll der Abschiebegewahrsam Grünau geschlossen werden?

a) Wenn ja, wann?
b) Wenn ja, was wird aus den dort Beschäftigten?
c) Wenn ja, sollen die Beschäftigten dann als Objektschützer*innen eingesetzt werden?
d) Sollten die Beschäftigten als Objektschützer*innen eingesetzt werden, wird es dann zu Ankündigungsrunden kommen?

Zu 3.: In Bezug auf die als Abschiebungsgewahrsam genutzte Liegenschaft in der Grünauer Straße 140 wird zurzeit geprüft, welche Möglichkeiten einen wirtschaftlicheren Betrieb des Abschiebungsvollzuges zulassen. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen. Im Falle einer Schließung des Abschiebungsgewahrsams würden die dort eingesetzten Tarifbeschäftigten in anderen Bereichen des Gefangenenwesens eingesetzt werden (Transportwesen, Gewahrsame). Ein dauerhafter Einsatz im Bereich des Zentralen Objektschutzes ist aufgrund der unterschiedlichen Eingruppierung nicht möglich.

Berlin, den 30. Mai 2014

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Juni 2014)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.